

TSV-ECHO

TSV von 1921 Rothemühle e. V.



Ausgabe

3 / Nov. 1995



FUSSBALL · TISCHTENNIS · TANZEN · GYMNASTIK

Baby-Nahrung 	Baby-Pflege 	Kosmetik 	Kranken-Pflege 	Kur-Säfte
Stärkungsmittel 	Schloss-Apotheke und Drogerie Schlossstrasse 1, Gross Schwülper Apotheker Hans-Peter Törber 38179			Tierarznei
Diet 	Tee 	Hygiene 	Fußpflege 	Kontaktlinsen
		Körperpflege		Pflege

PEUGEOT 205 DER EINE FÜR ALLE 	Peugeot Talbot-Vertragshändler E. Harke, Inh. Volker Wolge 38165 Lehre, Telefon (0 53 08) 60 21 privat (0 53 03) 62 32 Rothemühle		PEUGEOT
			TALBOT

Wolters: Der fürstliche Geschmack!

Hofbrauhaus Wolters AG, Braunschweig

IMPRESSUM

DAS STEHT DRIN:

Es haben mitgearbeitet:

Waldemar Wedmann Stefan Ude
Berndt Lange Waldemar Stiebner
Bärbel Rusch Dietrich Pawel
Nicola Klabunde Eckehart Schlag
Petra Niemann Markus Lompe
Edda Kühne Klaus-Dieter Lütje
Brigitte Eggert Uwe Melchior
Helga Wiegmann Claus Buhmann

Seite:

Impressum - TSV-Aktuell	3 - 8
Fußball	9 - 15
Tischtennis	16 - 18
Tanzen	19 - 23
Damen-Gymnastik	24
Senioren-Gymnastik	25
J G S	26
Protokollseiten 1927/28	27 - 29
Werbung - Ansprechp.	30 - 32

Redaktion:

Gerd Gaues
Okerstraße 64
3301 Rothemühle
Tel. 05303 - 5336

Herausgeber:

TSV Rothemühle / Ausgabe: November 1995

NEUE MITGLIEDER

Mitgliederstand am 01.11.1995 - 562

Zugänge

	geb. am	Aufnahme ab	Sparte
Hans-Jürgen Kaufmann, Gr.Schwülper	16.07.49	01.08.95	Fußball
Velayutham Kirupakumar, Rothemühle	19.11.76	01.07.95	Fußball
Axel Latermann, Rothemühle	22.09.65	01.10.95	Tischtennis
Michael Nittel, Wolfsburg	29.07.70	01.07.95	Fußball
Alexander Bletsch, Rothemühle	18.09.78	05.07.95	Fußball
Björn Jäger, Rothemühle	22.04.88	01.08.95	Fußball
Christopher Maisik, Rothemühle	04.04.89	17.08.95	Fußball
Christian Mischke, Ersehof	08.10.86	02.08.95	Fußball
Marcel Riecke, Walle	31.10.87	01.08.95	Fußball
Andrej Wottschal, Rothemühle	09.07.77	05.07.95	Fußball
Alexej Wottschal, Rothemühle	14.04.80	05.07.95	Fußball

- Ohne Eintrittserklärung kein Sport im T S V -

Im Blickpunkt

Für unser 75. Jubiläum werden dringend
alte F O T O S gesucht. Aus der Pionierzeit bis heute,
alle Sportarten. Bitte, seht Eure alten Fotoalben gründlich durch
und sprecht oder meldet Euch **bei Kanne**



Sportheim Rothemühle

Hans Hahn, Suhkamp 25, 38179 Schwülper, Tel. 05303/5567

Liebe Sportfreunde!

Viele Glückwünsche bekam Elfriede Staats am 1. September 1995 zu ihrem 65. Geburtstag. Wie auf dem Foto zu sehen, signalisiert das strahlende Lachen den Frohsinn unserer sportlich engagierten Jubilarin. In der Tat ist Elfriede vorbildlich ehrgeizig und immer vorne dran, wenn es um sportliche Ziele geht. So z. B. zählte sie zu den Leistungsträgern, als die erste Mannschaft des TSV 1948 Kreismeister im Damenhandball wurde. Auch hatte sie großen Anteil bei der Gründung der Damen-Gymnastik-Abteilung und fungierte auch als Übungsleiterin, als wir noch keine hatten. Im Vorstand des TSV arbeitete sie jahrelang als Spartenleiterin und Frauenwartin mit.

Vom Fleiß der Frühaufsteherin profitieren die Zeitungsleser in unserem Ortsteil täglich, denn, egal in welcher Jahreszeit und Wetterlage, erscheint unsere Zeitung stets überpünktlich und 1996 werden es schon 25 Jahre.

Des weiteren lassen eigener Gemüseanbau und Nachbarschaftshilfe keine Langeweile aufkommen.

Da sie nun den Vorruhestand verpaßt hat, will sie auch vom Rentenalter nichts wissen. Dann weiter so, liebe Elfriede, und hierzu wünschen wir Dir Glück und Gesundheit.

W. Wedmann
1. Vorsitzender

In unserer Fachzeitung "Sport in Niedersachsen" war in der letzten Ausgabe ein schöner Artikel unseres Präsidenten des Landessportbundes Günther Volker über "Vereine in der heutigen Gesellschaft" zu lesen. Weil es doch über Vereine und Kameradschaften unterschiedliche Meinungen gibt, habe ich diesen Beitrag zur Verdeutlichung komplett auf der folgenden Seite übernommen.



auch 65. Geburtstag feierte
Wilhelm R Ö R I N G

Silberhochzeit hatten
Ilona + Harro J ä g e r

Grüne Hochzeit begingen
Katrin + Carsten S t ö v e r
Carmen + Stephan J ä s s e n s

Das Bundesverdienstkreuz bekam
Willi H a r t m a n n

wir gratulieren recht herzlich
auch allen anderen

G e b u r t s t a g s k i n d e r n

Formierte Geselligkeit: die Sportvereine!

Die Mai-Konferenz aller Landessportbünde in Bremen war sich in einem Bessprechungspunkt sehr einig: Die Vereinskampagne des DSB „Sportvereine – für alle ein Gewinn“ verdient unsere volle Aufmerksamkeit und Zuwendung. Sie war überfällig. Vor einiger Zeit habe ich in einer Diskussion über die künftige Sportentwicklung gehört, wie der Vereinssport mit dem Begriff „Vereinsmeierei“ abqualifiziert wurde. In einer „modernen Gesellschaft“ gebe es genug andere Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, so meinte der Diskutant. Der Verein sei in seiner Organisationsform zu starr, mit Statuten überhäuft, die Mitglieder seien zu sehr an die Gemeinschaft gebunden. Das kann man so sehen, aber was beweist das, oder was bewirkt das?

Tatsache ist, daß bisher die Zahl der Vereine und ihrer Mitglieder im Sport noch immer gewachsen ist. Wohl gibt es Klagen über zurückgehende Anwesenheit bei Versammlungen oder fehlende Bereitschaft, Ämter zu übernehmen, aber das ist nicht allein eine Sache im Sport, sondern mehr ein Problem der ganzen Gesellschaft. Es gibt prominente Assistenz für diese Sicht der Dinge. Der Limburger Bischof, Franz Kamphausen, schrieb in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung: „Das stürmische Vordringen des individuellen Freiheitsdenkens und -handelns hat offenbar auch schützende Dächer abgedeckt und manchen solidarischen Zusammenhalt auseinandergetrieben.“ Auch Marion Gräfin Dönhoff konnte sich in der Wochenzeitschrift „Die Zeit“ dem Charme des Kulturpessimismus nicht entsagen: „Man muß sich darüber klar sein, daß jeder Zuwachs an Freiheit ein Weniger an Bindung bedeutet.“

Jede Zeit hat ihre eigenen Probleme. Die Frage lautet, auf welche Weise das Gemeinwohl angestrebt und den Zeitläufen angepaßt werden sollte: Durch Lenkung von oben oder durch lebenskompetentes freies Wirken der Bürger von unten, eine Gesellschaft der Mündigen oder eine Gemeinschaft der Unmündigen? In der Beantwortung dieser



Günther Volker

Präsident des Landessportbundes

Frage bietet der Verein noch immer eine Plattform des demokratischen Zusammenlebens. Warum hätte sich die Zahl seiner Mitgliedschaften in den letzten 20 Jahren im Sport wohl sonst verdoppelt?

Es gibt viele Gründe, zum Beispiel neue Sportarten, allgemeine Fördermaßnahmen, gute Sportstätten, aber auch Gründe eines veränderten Lebens in der Arbeitswelt, Familie, Produktion und Konsum. Überall wird spezialisiert, schon in der Schule beginnt das. Die Ausbildung und Bewahrung eines für alle verbindlichen und verbindenden Erfahrungshorizontes wird immer mehr erschwert. Der Zulauf oder Verbleib im Vereinsmilieu ist ohne diese Polarisierungsprozesse sonst kaum erklärbar.

Für die Popularität eines Vereinsgedankens spricht auch seine Wirkung in der Öffentlichkeit. Er wirkt repräsentativ. Über seine Erfolge oder Mißerfolge wird in breiter Form berichtet. Er bein-

haltet für seine Mitglieder das „Wir“. Und dennoch gibt es zugleich Momente der Abgeschlossenheit, man ist „unter sich“.

Vereinsgeselligkeit entlastet vom Ärger des Berufslebens, von der Enge der Familie, befreit vom polarisierten Alltag. Man hat sich an Regeln eigener Art zu halten. Vieles kann man sich wiederum herausnehmen, was sonst im Leben nicht möglich ist. Und umgekehrt schafft das Spiel in Geselligkeit Verpflichtungen anderer Art, vieles, was man sich im polarisierten Alltag herausnimmt, ist im Verein in seiner arteigenen Form nicht gelitten.

In der Diskussion über die Zweckmäßigkeit des Vereinssports muß auch gesagt werden, daß sich innerhalb der Vereine vieles gewandelt hat. Auch ein an Jahren alter Turnverein kann durchaus den Mantel der missionarischen Aufdringlichkeit abgelegt haben. Die Vereine ganz allgemein haben Einseitigkeit, Isolierung, manchmal auch Intoleranz gegenüber anderen weitgehend abgelegt. Sicherlich hat jeder Verein seine eigene „Atmosphäre“. Im Tennisclub wird es immer anders sein als in einem Fußballverein. Im Verein nutzt nicht nur der bewußte Staatsbürger das Grundrecht der Koalitionsfreiheit, auch der Vereinsmeier lebt, pocht auf Zusammenhalt und Exklusivität am bierverschmierten Tisch der Vorstadtkneipe nicht weniger als an den Marmortischen teppichgefütterter Clubs. Das ist das Prinzip der selbständigen Schichtungen mit unterschiedlichem Sprach- und Umgangsstil. Aber genauso sicher kann man sagen, daß der Verein unserer Tage in puncto Offenheit und Chancengleichheit vielen anderen Bildungseinrichtungen weit voraus ist. In der Diskussion, in welchen alternativen Formen Sport angeboten werden könnte, behält der Verein um Längen die Nase vorn. Und die Leistung der vielen Hunderttausend, die dahinterstehen, wollen wir in den nächsten Jahren in das Schaufenster einer großen Öffentlichkeit stellen.

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.

Leserbrief?

Vorstandsarbeit im TSV Rothemühle

Aus einem bestimmten Anlaß hatte ich am 19.10.95 das Vergnügen teilweise an einer erweiterten TSV- Vorstandssitzung teilzunehmen.

Dabei war ich sehr erstaunt über den Einsatz der anwesenden Damen und Herren, die nicht nur unentgeltlich ihre Freizeit für das Wohlergehen des Vereins zur Verfügung stellen - sondern darüber hinaus mit großem Einsatz auch sonstige Aktivitäten entwickeln, die manchen anderen Verein neidisch machen könnten.

Dabei ging es nicht nur um das Rothemühle(vielleicht)Jahrhundertbauwerk Mehrzweckhalle, sondern auch um viele andere Dinge. Wo man gewesen war, was man sich angesehen und was man ausgehandelt hatte. Wobei immer mit dem Vereinsgeld vorsichtiger umgegangen wird, als wenn es sich um eigenes handelt.

Ich war nur einmal dabei. Aber wie oft trifft sich der Personenkreis, der die Zukunft für den TSV Rothemühle plant und auch die volle Verantwortung dafür übernimmt.

Nun, das ist intern. Aber wie sieht es extern mit dem Vorstand vom TSV Rothemühle aus? Vielleicht fragen Sie mal einen Ratsherrn aus unserer Gemeinde, der nun nicht im TSV Mitglied ist, oder in Rothemühle wohnt.

Und der wird Ihnen u.a. sagen: "Der TSV Vorstand handelt sehr verantwortungsvoll, ist absolut zuverlässig, fleißig, ehrlich und freundlich".

Ja freundlich, diese Herren kommen, als ganz wenige, am Ende einer Ratssitzung (die meisten gehen schon wenn ihr Thema abgehandelt wurde) und bedanken sich bei den Ratsherrn für die Arbeit zum Wohle der Gemeinde. Und diese nicht alltägliche Geste findet, wie Sie sehen, große Beachtung.

Wie sagt man so schön: „Der Fisch fängt am Kopf an zu stinken.“ Ich stelle fest, hier am Kopf stinkt es nicht im geringsten - sondern im Gegenteil, der TSV-Vorstand verbreitet einen angenehmen TSV-Duft, der kraftvoll über die Sparten- und Übungsleiter in sämtliche Abteilungen positiv niederschlägt.

Ja sogar die sportlichen Erfolge der Fußball-, Gymnastik-, Tanz- und Tischtennis - Abteilungen beruhen auf eine gesunde Basis, die der TSV- Vorstand mit seinen Trainingsmöglichkeiten, Trainern und Übungsleitern geschaffen hat.

Viele Vereine in der TSV-Mitgliederzahl haben ja schon keinen Vorsitzenden mehr. Der wurde einfach wegrationalisiert. Dafür schuf man dann das Amt eines Präsidenten und ernannte die anderen Vorstandsmitglieder zu Direktoren.

Ich glaube, wir sollten bei unseren Vorsitzenden bleiben. Denn den kann man um 20 Uhr auch mal anrufen und sagen: „Waldemar in der Halle gibt es kein Licht“. Und 5 Minuten später ist er da und behebt den Schaden. Der Präsident würde sicherlich am nächsten Tag jemand beauftragen, eine Elektrofirma zu benachrichtigen.

Und für alle diese Mühen des Vorstandes und angenehmen Dinge im Verein TSV-Rothemühle möchte ich, vielleicht auch im Namen vieler, ein ganz großes Dankeschön aussprechen.

Heinz Roland

Ps.:Keine Angst, ich beantrage keine Honorarerhöhungen - aber ich hatte mal das Bedürfnis dieses loszuwerden.

Richtfest Hallenerweiterung Rothemühle

Am Donnerstag den 26.10.95 fand in Rothemühle das Richtfest der Hallenerweiterung statt. 50 Personen harrten der Dinge die da kommen sollten.

Pünktlich um 16.10 Uhr hielt Nicole Röhring die Richtrede, bei der auch etwas geschmunzelt werden konnte.

Danach ging es in den Altbau wo die Firma Lütje den Getränkeauschank besorgte. Es standen auch belegte Brote und Brötchen bereit.

Die Firma Wolters hatte 50l Bier gesponsert, auf die Initiative von Herrn Lütje.

Es wurde dann noch viel gedankt, der Vorstand dankte dem Bürgermeister, der Bürgermeister der Gemeinde, die Feuerwehr dem Architekten, der Architekt den Handwerkern usw usw.

Außerdem wurden die Bausummen noch offen auf den Tisch gelegt, dodasß man sich ein Bild darüber machen kann, wie diese Riesensumme zustande kommt.

Obwohl man sich noch nicht ganz schlüssig ist, wann nun Halleneinweihung sein soll steht auf jeden Fall fest, Mitte 1996 kann es was werden!

Da ich um 17.30 Uhr gegangen bin, kann ich nicht sagen, wie lange noch getagt wurde.

St. Ude



Der Richtspruch wurde von der Zimmerin Nicole Röhring gesprochen, der nachstehend abgedruckt ist:

Mit GUNST UND VERSTAND

VIELE UND ERLAUCHTE GÄSTE
SIND UNS HEUTE HIER
BESCHIEDEN
UND DER GRUSS ZUM
RICHTEFESTE
WILL DER ZIMMERMANN
ENTBIETEN
VOM FIRSTE KUNDET'S MIT
FARBIGEN BAND
DER MAIEN HINAUS INS GANZE
LAND:

SEHT; IHR LEUTE; DER BAU IST
GERICHTET;
FLOTT HABEN WIR DIE ARBEIT
VERRICHTET.
DER GEIST DER GEMEINSCHAFT;
HIER SOLL ER ERBLÜHEN
DER BÜRGER SOLL HIER NACH
DES ALLTAGS MÜHEN
ERHOLUNG, ZERSTREUUNG UND
FREUDE ERLEBEN
UND FRÖHLICH DEN BECHER ZUM
TRUNKE ERHEBEN:

TSV-AKTUELL

MAN WIRD SICH HIER FINDEN ZU
ERNSTHAFTEN DINGEN;
DOCH WIRD MAN AUCH LACHEN
UND TANZEN UND SINGEN;
ES WIRD EIN GETREUES ABBILD
HIER GEBEN
VOM GEEIST DER GEMEINDE UND
IHREM LEBEN -
KURZUM, DIES HAUS WIRD DER
GEMEIN'
AUCH IN ZUKUNFT LEBENDIGER
MITTELPUNKT SEIN.

EIN IDEAL, VON MENSCHEN
ERSONNEN
HAT HIER GESTALT UND FORM
ANGENOMMEN
DAZU NOCH HAT'S BESONDEREN
WERT,
WEIL DIESES HAUS DANN ALLEN
GEHÖRT.
SO SOLLTE DENN AUCH IN
KOMMENDEN JAHREN
EIN JEDER SO MIT DEM HAUSE
VERFAHREN,
WIE MAN MIT EINEM E I G E N
VERFÄHRT,
INDEM MAN'S BEWAHRT, ERHÄLT
UND VERMEHRT.

DIESE HALLE HIER UNTER MEINEN
FÜSSEN,
SOLL ALLE SPORTLER GROSS UND
KLEIN BEGRÜSSEN,
OB SIE MIT BEGEISTERUNG EINEM
KLEINEN BALL HINTERHER JAGEN,
OB SIE BEIM TANZEN SCHÖNE
KOSTÜME AUCH TRAGEN,
ODER OB MAN SICH BEI DER
GYMNASTIK DIE GLIEDER
VERRENKT,
EGAL, ES WIRD JEDEN VIEL SPASS
UND FREUDE GESCHENKT.

AUCH UNTER DIESEM DACHE
DIE FEUERWEHR HÄLT WACHE,
MIT SPRITZE, ROHR, SCHLAUCH
UND GEFÄHRT
UND WAS IHR SONST NOCH
GEHÖRT.

JETZT WISSEN ALLE GANZ GENAU,
WIE WICHTIG DIESER NEUE BAU,
UND NUN NOCH EINS, IHR HOHEN
GÄSTE,
VERGESST BEI DIESEM FROHEN
FESTE
AUCH UNS NICHT GANZ, UNS
HANDWERKSLEUTE;
DIE WIR SO MANCHEN TAG BIS
HEUTE
DIESE HALLE BAUTEN AUF,
NEHMT EIN PAAR WORTE NOCH IN
KAUF.

NUN, DA DER BAU WOHL
GELUNGEN,
GILT UNSER DANK DEM RAT,
DER JEGLICH HINDERNIS
BEZWUNGEN,
SICH ZU DIESER HALLE HAT
DURCHGERUNGEN.

DER ARCHITEKT HAT SICH VIEL
MÜHE GEMACHT
UND VIELE IDEEN ZU PAPIER
GEBRACHT
UND DER BAU BEWEIST, DASS
WAS ER KANN
LIESS KUNSTGERECHT DEN RISS
ENTSTEHEN
ZU DEM, WAS WIR HIER SEHEN.

DOCH WILL ICH JETZT ZUM
SCHLUSSE EILEN
UND DANK AN ALLE WOHL
VERTEILEN.
DER GEMEINDE SCHWÜLPER
UND JENEN ALLEN, DIE
MITGEHOLFEN,
EIN HOCH LASST ERSCHALLEN.

NUN REICHT DAS GLAS MIT
HOCHPROZENTIGEN HER.
AUFS WOHL DES BAU'S ICH ES
LEER.
JETZT TRINKE ICH DIES GLASE
AUS,
DENN GLÜCK WILL SCHERBEN,
DRUM RUF ICH AUS,
GLÜCK UND SEGEN DIESEM HAUS.

HOCH, HOCH, HOCH



Fußball

TORE, PUNKTE & TABELLEN

DAS SPORTLICHE EXTRA

1. Kreisklasse GF, Staffel 2

Bosporus Gifhorn - VfR Wilsche/N. II	3:4
VfR Kästorf II - SV Lagesbüttel	0:2
TV Adenbüttel - SV Gifhorn II	3:1
SV Seershausen/O. - SV Wedes/Wedel	7:0
SV Neudorf/PL - TuS Ahnsen	4:1
TV Gifhorn III - TSV Vordorf	2:4
TV Rothemühle - SV Osloß	2:0

TuS Neudorf/PL	9	8	1	0	33	6	17	1
TuS Ahnsen	10	7	1	2	36	17	15	5
TuS Seershausen/O.	9	5	3	1	29	15	13	5
TSV Rothemühle	9	5	2	2	25	17	12	6
MTV Adenbüttel	8	5	1	2	24	18	11	5
TSV Vordorf	9	5	1	3	20	16	11	7
SV Wedes/Wedel	10	4	3	3	16	21	11	9
VfR Wilsche/N. II	9	4	2	3	20	17	10	8
SV Lagesbüttel	9	3	4	2	16	14	10	8
SV Gifhorn II	10	3	2	5	17	23	8	12
SV Osloß	9	3	1	5	12	14	7	11
TSV Fietmar	8	1	3	4	12	16	5	11
MTV Gifhorn III	8	1	1	6	11	27	3	13
SSV Kästorf II	10	0	2	8	11	34	2	18
Bosporus Gifhorn	9	0	1	8	12	39	1	17

3. Kreisklasse GF, Staffel 5

Ettenbüttel II - Groß Schwülper II	S. n. ang.	2:0
Rethen II - Diderse II		7:3
Fietmar II - Hillese II		0:4
Seershausen/O. II - Lagesbüttel II		1:1

1. Hillese II	7	7	0	0	40	1	14	0
2. Rethen II	8	6	1	1	45	19	13	3
3. Fietmar II	8	5	0	3	31	24	10	6
4. Rothemühle II	7	4	1	2	36	11	9	5
5. Ettenbüttel II	9	4	1	4	13	23	9	9
6. Diderse II	8	3	2	3	15	21	8	8
7. Lagesbüttel II	8	2	1	5	12	24	5	11
8. Groß Schwülper II	6	1	2	3	9	21	4	8
9. Seershausen/O. II	7	1	2	4	10	22	4	10
10. Ahnsen II	7	1	1	5	9	37	3	11
11. Adenbüttel II	5	0	1	4	5	22	1	9

Altherren GF, Staffel B 4

TuS Seershausen/O. - SV Leiferde	3:1
TSV Vordorf - SV Abbesbüttel	2:8
TuS Ahnsen - SV Gifhorn II	4:0
TSV Fietmar - SSV Diderse	5:0
TSV Rothemühle - MTV Adenbüttel	2:2
TSV Rethen - SV Volkse/Dalldorf	4:0

1. MTV Adenbüttel	8	7	1	0	42	7	15	1
2. TSV Fietmar	8	7	0	1	33	2	14	2
3. SV Abbesbüttel	8	6	0	2	39	14	12	4
4. TuS Ahnsen	8	6	0	2	29	11	12	4
5. TuS Seershausen/O.	8	5	0	3	21	13	10	6
6. SV Leiferde	8	4	1	3	20	12	9	7
7. TSV Rothemühle	8	2	3	3	13	23	7	9
8. TSV Rethen	8	2	2	4	13	21	6	10
9. SV Volkse/Dalldorf	8	2	0	6	9	35	4	12
10. SSV Diderse	8	1	1	6	7	34	3	13
11. TSV Vordorf	8	1	1	6	8	36	3	13
12. SV Gifhorn II	8	0	1	7	10	36	1	15

A-Jugend Kreisliga

SG Dannenbüttel - SG Bahrdorf	2:1
SGO Schwülper - SG Kästorf	3:2
SG Meinersen - SG Brome	4:0
SV Brunrode - SG PS Meine	7:1

1. SG Meinersen	8	7	1	0	50	6	15	1
2. SV Brunrode	8	6	2	0	33	4	14	2
3. SG Hankensbüttel	7	6	0	1	40	11	12	2
4. SG Brome	8	5	0	3	49	19	10	6
5. SG Dannenbüttel	8	4	0	4	24	29	8	8
6. SG PS Meine	9	4	0	5	27	32	8	10
7. Wesendorfer SC	8	3	1	4	26	17	7	9
8. SG Kästorf	7	2	0	5	16	26	4	10
9. SGO Schwülper	8	2	0	6	12	39	4	12
10. SG Bahrdorf	8	2	0	6	12	47	4	12
11. VfL Wittingen	7	0	0	7	1	60	0	14

Reinigungsarbeiten aller Art

Glas - und Rahmenreinigung

Teppich - und Polsterreinigung

Büro - und Industriereinigung

Bauschlußreinigung

Grundreinigung und Versiegelung

sämtl. PVC- und Steinfußböden



John GBR

Okerstraße 14

38179 Rothemühle

Tel.: 05303 / 6418

Fax: 05303 / 6418

AutoTel.: 0171 / 4011939



Sportwoche '95:

Auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg

Die Sportwochen des TSV Rothemühle sind halt etwas ganz Besonderes. Auch in diesem Jahr veranstaltete der TSV Rothemühle sein schon traditionelles und über die Grenzen der Region bekanntes Fußballfest. In verschiedenen Turnieren spielten Mannschaften von der untersten Klasse bis zur vierthöchsten Spielklasse gegeneinander. Dabei stand vom Zuschauerinteresse vor allem das Turnier um den „Hofbräuhaus Wolters Cup“ im Mittelpunkt. Aber auch das Turnier der Alten Herren, das Turnier der Mannschaften der 3. Kreisklasse sowie das Kreispokaltournament für Mannschaften der 2. Kreisklasse bis zur Kreisliga waren ebenfalls von Interesse.

Als Sieger aus dem Altherrenturnier ging nach einem ansprechenden Spiel die Mannschaft der Freien Turner Braunschweig hervor. Sie besiegten die Mannschaft des TSV Wendezelle mit 3:0 Toren.

In dem zweitägigen Turnier für Mannschaften der 3. Kreisklasse standen sich am Ende der TSV Lagesbüttel und der SSV Diddlese gegenüber. Hier behielt nach einem kampfbetonten Spiel der TSV Lagesbüttel die Oberhand.

In dem Kreispokaltournament, das in der Woche vom 13. bis zum 17. August ausgetragen wurde, qualifizierten sich nach hartem Ringen wiederum der TSV Lagesbüttel, hier allerdings die 1. Mannschaft, und der TSV Rethen für das Endspiel. In einem streckenweise äußerst spannenden Finale wurde doch letztendlich der TSV Rethen seiner Favouritenrolle gerecht. Er siegte mit 3:1 Toren.

Das größte Interesse fand allerdings auch in diesem Jahr das Turnier um den Bezirkspokal. Hieran nahmen in der Gruppe A die Mannschaften des MTV Gifhorn, der VfL Wolfsburg Amateure, des TSV Hillerse sowie des TUS Essenrode teil. In der Gruppe B starteten die

„Entspanne bei Kanne“
Sportheim Rothemühle





Mannschaften des TSV Wendezelle, des BSV 22, der Freien Turner Braunschweig sowie des SV GW Calberlah.

Los ging es gleich mit einem Paukenschlag, denn die Zweitligareserve des VfL Wolfsburg deklassierte den TSV Hillerse mit 10:0 Toren. Dabei präsentierte sich der VfL als äußerst laufstark, spritzig und kombinationssicher. Dem TSV Hillerse mußte allerdings zugute gehalten werden, daß viele Stammspieler fehlten.

Nach einer spannenden Woche mit vielen hochklassigen Begegnungen und reichlich Toren qualifizierten sich schließlich am Sonntag, den 30.07. der TSV Wendezelle und der MTV Gifhorn für das große Finale. Zuvor schaltete der TSV Wendezelle den BSV Braunschweig mit einem knappen aber verdienten 4:3 Erfolg im Halbfinale aus.

In der anderen Gruppe unterlagen die Amateure des VfL Wolfsburg dem MTV Gifhorn trotz einer 2:0 Führung in der ersten Halbzeit mit 4:3 Toren.

Die rund 200 Zuschauer beim Endspiel um den „Hofbräuhaus Wolters Cup“ sahen zwei grundverschiedene Halbzeiten. In der ersten Hälfte entwickelte sich ein Spiel auf das Tor des Teams aus dem Kreis Peine. Die „Schwarz-Gelben“ aus Gifhorn bestimmten die Partie zu dieser Zeit und hätten weit mehr als drei Treffer erzielen können. So schossen Plagge, Metz und Krause, allerdings bei vermeidbaren Gegentreffern von Plack und Derbent, die 3:2 Pausenführung für den MTV Gifhorn heraus. Nach dem Seitenwechsel bestimmte dann nur noch der Landeslegist Wendezelle das Spiel. So kam auch Zengins` Treffer zum 3:3 nach einem fullminanten Schuß aus 16 Metern nicht unerwartet. In der 77. Minute gelang Volker Dehne nach einem vermeidbaren Foulelfmeter doch die Entscheidung zugunsten der „Schwarz-Gelben“.

Das rundum nicht nur in sportlicher Hinsicht gelungene Turnier wurde ein wenig durch den Wadenbeinbruch des Spielers Michael Köritzer von den Freien Turnern getrübt.

Auch im nächsten Jahr hoffen wir wieder auf spannende und unterhaltsame Wettkämpfe im Rothemühler „Spargelstadion“.

Okerstraße 11
Telefon (0 53 03) 42 19

**Hausschlachtereie
Oskar Wedmann**



HALLENFUSSBALL - TURNIER IN DER SPORTHALLE MEINE

Auch in diesem Jahr findet unser Hallenfußballturnier in der Großsporthalle Meine wieder statt. Anpfiff ist am Samstag, den 30.12.1995 um 15.00 Uhr. In zwei Gruppen streiten Mannschaften der Landes- und Bezirksebene um den Turniersieg. Die Gruppe A ist besetzt mit den Mannschaften des TUS Essenrode, der Freien Turner BS, des MTV Gamsen und dem Team vom SV GW Calberlah. In der Gruppe B spielen der TSV Meine, der VfL Wettmershagen, der FC Brome sowie der SV Brunsrode.

***Weitere TSV-INFOS:

1. Fußball-Spartenversammlung

Die Spartenversammlung der TSV-Fußballer findet am **Samstag, den 25.11.1995 um 15.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle statt.

2. Preisskat

Im Anschluß an die Spartenversammlung der TSV-Fußballer findet wieder der beliebte und spannende **Preisskat** statt.

Die **Show** beginnt um **17.00 Uhr** und dazu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Auch diesmal sind wieder **interessante Sachpreise** zu gewinnen.

GETRÄNKE LÜTJE

Klaus-Dieter Lütje
Rosenstraße 2 · 38179 Lagesbüttel
Tel. 0 53 03/63 15 · Fax 63 25





Fußball = Turnier um den Gades = Pokal

Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch dieses Jahr wieder das Hallenfußball-Turnier für erste Mannschaften der Kreisliga und -klasse in der Sporthalle in Meine statt. In der Vorrunde wird vom 27. - 29. Dezember jeweils in der Zeit von 18.00 - 22.00 Uhr gespielt..

Folgende Mannschaften nehmen daran teil:

- TSV Rothemühle
- TV E Veltenhof
- TSV Rethen
- SG Lagesbüttel
- SSV Didderse
- SC Winkel
- TUS Cremlingen
- TSV Schapen
- SV Wedes/Wedel

Die jeweiligen Gruppensieger und -zweiten bestreiten die Endrunde am 30.12. ab 10.30 Uhr.

Termine die man nicht vergessen sollte:

Hallenfußballtermine in Groß Schwülper:



Schweineessen '95

Auch in diesem Jahr fand wieder einmal das traditionelle „Schweineessen“ der Fußballsparte des TSV Rothemühle statt. Mit großer Erwartung fand man sich um 18.00 Uhr bei „Hanne“ im Sportheim ein.

An guter Stimmung fehlte es von Anfang an nicht, da an diesem Tag sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft erfolgreich waren.



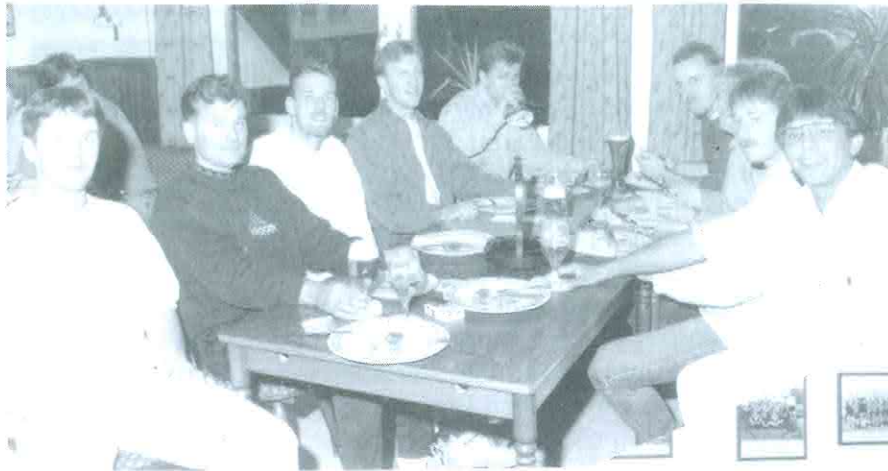
Aber nicht nur die „Fußballstars“ der ersten und zweiten Mannschaft samt Freundinnen bzw. Ehefrauen fanden sich ein, sondern auch sich um den rothemühler Fußball verdient gemachte Vereinsmitglieder waren unserer Einladung gefolgt.





Fußball

Als Jörg Rakowske („Koko“) dann endlich den Braten anschnitt, waren sogleich als erste die besonders Hungrigen (vermißt wurde hierbei allerdings ein gewisser Olaf K.) zur Stelle. Am Salatbuffett machte Jörg Brennecke („Schauster“) als „Krautsalatausgeber“ eine gute Figur.



Aber nicht nur für das leibliche Wohl war gesorgt, auch gegen den Durst konnte Abhilfe geschaffen werden. Freibier und andere alkoholische sowie antialkoholische Getränke flossen in Strömen.

Die rundum gelungene Veranstaltung dauerte zumindest für den „harten Kern“ bis nach Mitternacht.

Ein besonderer Dank gilt vor allem „Hanne“ und seinem eingespielten Team, die sich bei der Getränkeausgabe sehr umsichtig zeigten und keine Engpässe entstehen ließen.



FAHRSCHULE WINTER

Braunschweig, Böcklerstraße 6 ☎ (05 31) 74258

Wendeburg
Peiner Straße 28
☎ 20 15

Anmeldung
Dienstag von 18 - 19.30 Uhr
Donnerstag von 19 - 20.30 Uhr

Groß Schwülper
Braunschweiger Straße 14

Anmeldung
Montag von 18 - 19.30 Uhr
Mittwoch von 18 - 19 Uhr





Expedition " Steinhuder Meer"

Am 03.09.95 war es endlich wieder soweit. Die gesamte Tischtennispartie mit Kind und Kegel und einem kleinen " Feigling" im Rucksack machte sich mit dem Bus auf den Weg zum Steinhuder Meer. Für einen Sonntag mußten alle schon sehr früh aus den Federn, denn um 8 Uhr ging es los. Trotzdem war die Stimmung ausgelassen. Schon im Bus wurden die ersten (schmutzigen) Witze zum Besten gegeben. Als wir dann am Steinhuder Meer - Weiße Düne - ankamen, waren alle startklar mit Rucksäcken und Schirmen; wobei wir Letztere hoffentlich nicht brauchen würden. Also zogen über **50 Leute** los, um das Steinhuder Meer bis zur Hälfte zu umrunden. Nach 1 Stunde war dann die erste Rast fällig, damit die Rucksäcke leichter wurden. Für diese Frühstückspause machten wir Halt an einem Lokal mitten im Wald. Hier fanden wir einen tollen Biergarten vor, den wir sofort in Beschlag nahmen. Nachdem die Rucksäcke um einiges leichter und wir alle um einiges lustiger waren (Dank Feigling & Co.) ging es weiter.

Nach **15 km** erreichten wir dann Steinhude, wo bereits für 13 Uhr das Mittagessen vorbestellt war. Trotz mehrerer Pausen - die Rucksäcke waren immer noch nicht leer - kamen wir pünktlich zum Essen. Als alle endlich einen Platz gefunden hatten und ihre lahmen Glieder von sich streckten, verteilte der Organisator der Fahrt Manfred Klabunde erstmalig einen Fragebogen rund ums Steinhuder Meer und auch einigen Scherzfragen. Z.B.: *In einem dunklen Schrank liegen 10 Socken , 5 Schwarze und 5 Weiße.*

Wie viele muß man mindestens herausnehmen um 1 gleiches Paar zu haben?

Nun, hättet Ihr es auf Anhieb gewußt? Antwort zu erfragen unter Tel. 5117.

Nach dem Essen hatten wir dann 2 Stunden zur freien Verfügung und zum Lösen des Fragebogens. Verständlicherweise schafften es die Meisten nur bis zur nächsten Bank, die direkt am Meer stand. Um 15.30 Uhr trafen sich alle zum Kaffee mit frischen Waffeln in dem Lokal wo auch das Mittagessen stattfand.

Doch der Tag war noch lange nicht vorbei. Gegen 17 Uhr legten wir mit einem Boot zu einer Fahrt auf dem Steinhuder Meer ab.



Paul Dombrowski

Wasserinstallation – Sanitäre Anlagen –
Schlosserei – Bauklempnerei –
Altbausanierung – Viehtränken aller Art.
Kostenlose Beratung und Planung.

38176 Wendeburg, Meierholz 38, ☎ 05303/2687



Nachdem wir die schöne Rundfahrt beendet hatten, setzte uns das Boot wieder an unserem Ausgangspunkt "Weiße Düne" ab. So blieb es uns erspart, die 15 km wieder zurückzulaufen. Gerade als wir das Schiff verlassen wollten, um zu unserem 50m entfernt stehenden Bus zu gehen, fing es wie aus Eimern an zu schütten.

Endlich kamen doch noch unsere Regenschirme zum Einsatz. Man stelle sich vor, wir hätten sie ganz um sonst um das halbe Meer geschleppt. Als wir dann den Bus erreicht hatten, starteten wir in Richtung Heimat. Für ca. 20 Uhr war für uns in Zweidorf ein Saal reserviert. Dort angekommen mußten wir uns erstmal mit einem Abendessen und "kalten Getränken" stärken. Der Höhepunkt des Abends war die Bekanntgabe der Gewinner des "Steinhuder Meer Quiz". Es gab schöne Preise (Handtücher, Spiele, Uhren und vieles mehr). Dafür danken wir unserem Sponsor "Bahlsen". Nach diesem lustigen und schönen Ausklang des Tages ging es dann zurück nach Rothemühle. Wir möchten uns nochmals bei Manfred Klabunde für die Organisation des Ausflugs bedanken bei dem wirklich alles super geklappt hat. Man kann zum Abschluß nur sagen: Expedition "Steinhuder Meer" geglückt!!!!

Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!

Die Vereinsmeisterschaften 1995 finden

am **19. November 1995** statt.

Anmeldungen und weitere Informationen: Dietmar Ilksoy ; Tel.: 05304/ 20 69

oder: Klaus-Jürgen Wieter ; Tel.: 05303/ 46 26

Um rege Teilnahme wird gebeten!



Rudolf Winkelfoß, ein Sportlerherz wurde 70

Am 13.08.95 konnte Rudolf (Rudi) diesen Ehrentag bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie und Freunde feiern.

Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch.

"Bei bester Gesundheit", dieses geflügelte Wort kann nicht jeder Jubilar für sich in Anspruch nehmen. Gesundes Leben und natürlich der Sport prägten von jeher seinen Alltag. Schon in frühester Jugend schob Rudi seine sportlichen Aktivitäten in den Vordergrund seines Lebens. Er spielte Fußball, Handball, ja sogar geboxt hat er. Im Winter kann man ihn im Harz auf Langlaufbrettern seine Runden ziehen sehen. Es gibt keine Loipe, die er noch nicht befahren hat! Bewundernswert jedoch ist, daß er noch heute jedes Jahr das Sportabzeichen erwirbt; alle Achtung! Alter, das ist für ihn nichts Negatives.



Zum Tischtennissport kam Rudi erst ziemlich spät. Durch Arbeitskollegen fand der in Wenden wohnende ehemalige VW-Angehörige Anfang 1981 nach Rothemühle. Jede Woche wurde fleißig trainiert und unser Rudi war einer der Eifrigsten unter ihnen. Es dauerte auch nicht lange und er konnte in einer neugegründeten Mannschaft sein Können unter Beweis stellen. Nach dem Spiel setzte man sich zusammen und analysierte beim Alsterwasser und Korn den Sieg oder auch mal eine Niederlage. Die Geselligkeit kam nie zu kurz. Rudi hatte immer ein paar Anekdoten und kleine Kriegserlebnisse, die er zum Besten gab. Somit kam nie Langeweile auf, wenn er in unserer Runde weilte. Heute spielt unser Rudi in der 5. Mannschaft im oberen Paarkreuz in der 3. Kreisklasse. In der Vergangenheit konnte er als Ersatzspieler in der Vierten sogar den Aufstieg in die 2. Kreisklasse feiern. Zuverlässigkeit ist eine seiner Tugenden und Stärken. Wenn es erforderlich wurde betreute er auch schon mal den Nachwuchs. Auch so etwas zeichnet einen guten Sportsmann aus.

Deshalb, lieber Rudi, bleib immer gesund und munter und somit als Vorbild uns Tischtenniskameraden noch lange erhalten.



Tanzsportabteilung

ROTHEMÜHLE

Einige 7 bei einer Reise nach Budapest

Das diesjährige Reiseziel unserer Mittelgruppe hieß Budapest.

Mit 7 Paaren starteten wir am 1.10. früh morgens, vom Berliner Flughafen Schönefeld aus, in die Hauptstadt Ungarns. Nach einem angenehmen Flug folgte die Einquartierung im Hotel Buda Mercure.

Da wir ja möglichst viel von Budapests Sehenswürdigkeiten haben wollten, mußten wir die Zeit optimal nutzen. Zur Verfügung standen uns Straßen-, U-Bahn, Bus und unsere Füße.

Wenn wir rückblicken haben wir fast alles gesehen, was sehenswert ist.

Den historischen Burgberg mit Fischerbastei und Matthiaskirche. Beeindruckt hat uns das Parlamentsgebäude, es hat so viele Fenster und Türme wie Tage im Jahr. Die Zitadelle auf dem Gellert-Berg mit Blick auf die Donau. Wunder schön am Abend, wenn die Stadt und die Brücken erleuchtet sind.

Schön war auch die Fahrt ins Donauknie mit der mittelalterlichen Stadt Szentendre, der Stadt Ezstergom und Visegrad.

Abends erholten wir uns in ungarischen Lokalen bei gutem Essen und Wein.

Die Zeit verging wie im Flug, die erlebnisreichen Tage waren viel zu schnell vorbei. Alle waren sich einig, eine Städtetour machen wir wieder.

Ein Quick-Quick-Slow möchten wir auf diesem Wege unseren Reiseleitern Helga und Heinz Grubert ausbringen. Ohne Euch hätten wir nur halb soviel gesehen.

Vielen, vielen Dank



Die 7 Paare im Kaffeehaus "New York"
Inge u. Heinz Roland, Marion u. Waldemar Stiebner, Anne u. Gerhard Schrey,
Ingrid u. Waldemar Wedmann, Helga u. Heinz Grubert, Rosita u. Dieter
Oppermann, Ilse Marie u. H.-Dieter Dralle

Gasthaus Michels

Inh. Chr. Steg

Neue Schulstraße 1 Telefon (05304) 7611

38528 Adenbüttel

gepflegte Speisen und Getränke

Clubraum bis 60 Pers. ☆ Saal bis 200 Pers. ☆ Ausrichtung aller Festlichkeiten



Tanzsportabteilung

ROTHEMÜHLE

TERMINE? TERMINE!

Seit Februar 95 sind aus allen Tanzgruppen Paare zu einer B-Formation zusammengezogen worden., die sich seit Februar einmal im Monat am 1. Sonntag treffen. Zur Vorbereitung auf Einzel-Turniere sollen Paare aus der A- und B-Formation zusammengefaßt und trainiert werden.

9.12.95 20.00 Uhr Weihnachtsfeier

Der sportliche Ausklang des Jahres, Ausrichter ist diese Jahr die Mi II Gruppe.
Wir dürfen gespannt sein.

19.1.96 20.00 Uhr Spartenversammlung in der Halle Rothemühle
Neuwahlen stehen an, darum bitten wir um rege Teilnahme.

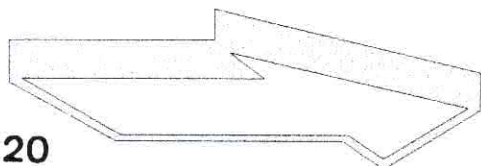
? .2.96 Faschingsfeier in Rothemühle?

Das ist spannend!

? .?.96 Einweihung der erweiterten Halle

Die Mehrzweckhalle in **Rothemühle**, unsere Trainingsstätte, wird vergrößert. Der genaue Terminplan steht noch nicht. Wir wissen daher auch nicht, ob und ggfs. wann es Beeinträchtigungen im Trainingsbetrieb geben wird. Sicher ist aber, daß der Abschluß der Erweiterung gefeiert wird. **Infos bei Hans-Dieter Dralle.**

Der Witz am Rande..



20

Klaus fragt seinen Freund Holger,

" Du tanzt doch gern?"

Holger "Ja sicher."

Klaus " Warum lernst Du es nicht endlich?"



Tanzsportabteilung

ROTHEMÜHLE

Große Aktivitäten (an) in der Rothenühler Mehrzweckhalle

Passanten, die Rothemühle durchqueren stellen garantiert fest, daß sich rundherum um die Mehrzweckhalle rasante bauliche Veränderungen ergeben.

Optimisten sind der Meinung, das geht so schnell weiter - Pessimisten sagen, mit den großen Steinen geht der Start immer sehr schnell voran, aber dann?

Warten wir es ab. Fest steht jedenfalls, daß der TSV Vorstand den Baufirmen ganz schön Dampf macht.

Aber auch in der Halle sind z.T. größere Sportliche Aktivitäten festzustellen. Denn die Formationstänzer nutzen fast jede freie Zeit, in der die Halle nicht belegt ist für Trainingszwecke. Dabei geht es diesmal nicht darum, bei einer Show "gut auszusehen" sondern um eine große sportliche Herausforderung.

Am 18.10.95 treffen sich 12 Breitensportformationen aus ganz Deutschland in Ludwigsburg zu einem sportlichen Wettkampf. Und es ist die große Frage, ob es wieder zu einem spannenden Zweikampf Rothemühle und Ludwigsburg (wie bei den Weltmeistern Braunschweig - Ludwigsburg) kommt, oder ob auch die anderen Mitstreiter Ihre Leistungen erheblich verbessern konnten. Bei den beiden letzten Turnieren belegten die Ludwigsburger in Oldenburg nach Meinung der Wertungsrichter den 1. Platz. Wobei sich das Publikum eindeutig für Rothemühle entschieden hatte.

Danach in Salzgitter wurde der Siegerpokal den Rothemühlern überreicht, welches bei den zweitplatzierten Ludwigsburgern leider teilweise sogar Tränen verursachte.

Woran man auch erkennen kann wie Ernst von einigen diese schöne Sportart aufgenommen wird.

Trotz Heimvorteil der Ludwigsburger, die auf Ihrer "Heimfläche" tanzen, keine lange Anreise am Turniertag und aus Kostengründen sicherlich Wertungsrichter aus dem engeren Umkreis haben, werden sich die Paare aus Rothemühle sicherlich so gut wie möglich darstellen. Da es zu diesem Termin etwas Personalschwierigkeiten gibt, wird schon mit viel Erfolg Tanzpartnertausch erprobt, welches auch die große Gemeinsamkeit des TSA im TSV Rothemühle dokumentiert.

Es sollte auch nicht unerwähnt bleiben, daß die Turnierpaare die bei diesem Turnier in Ludwigsburg anfallenden Fahrt- Übernachtungs- und Verpflegungskosten für sich selber tragen und das alles nur aus Spaß an einer der schönsten zu-zweit Sportart der Welt auf sich nehmen.

Es ist auch immer wieder zu hören, daß viele (auch große) Vereine gerne Breitensportformationstanz betreiben möchten, jedoch große Schwierigkeiten haben, mindestens 8 Paare zusammen zu bekommen. Dies dürfte in Rothemühle vorerst nicht passieren denn seit Frühjahr 95 ist mit 9 Paaren eine B-Formation mit viel Engagement im Training. Es macht viel Spaß zuzusehen welche Freude den Paaren dieses Tanz-Teamwork-Erlebnis bereitet. Es gibt wohl nichts Schöneres als eine gemeinsame Sache zu erarbeiten, Freunde zu gewinnen und Freud und Leid miteinander zu teilen.

Es wäre daher wirklich schön, wenn sich der eine oder andere dazu entschließen könnte (auch mal probeweise) mitzumachen. Noch ist es nicht zu spät um "Nachziehen" zu können und bitte bedenken Sie, diese Freude gibt es außer einem geringen Zeitaufwand gratis.

Heinz Roland

Fernseh-Bufe

Meisterbetrieb

GmbH



Reparaturen und Verkauf von
Radio-, Fernseh-, Videogeräten, Antennen

Braunschweig-Veltenhof, Waller Weg 8 A

05 31/

31 19 71



Tanzsportabteilung

ROTHEMÜHLE

10 Jahre dabei

Unsere diesjährige Jubiläumstour führte uns in das Weserbergland.

Ein kleiner Ort namens Lerbeck, zwischen Bückeburg und Minden gelegen, war das Ziel. Der Wettergott bescherte uns ein super Wochenende.

Am Freitag war eine Besichtigung des Hub-schraubermuseums zu Bückeburg angesetzt. Ein gemeinsames Kaffeetrinken im Ratskeller schloß sich an. Frisch gestärkt ging es nun zur Schloßbesichtigung.

Die Abendveranstaltung wurde auf dem Tanzschiff Zeus gebucht. Wir schipperten mal auf der Weser und mal auf dem Kanal entlang.

Am Samstag vormittag haben wir gemeinsam das Denkmal des 1. Deutschen Kaisers aufgesucht. Von diesem Punkt hatten wir einen tollen Blick auf die Weser und das Bergland.



WANTED



Diese beiden trauen sich!

(Monika Germershausen & Wolfgang Kleinke)

Glück und Zufriedenheit auf Eurem weiteren Lebensweg
und ein kräftiges Qick-Quick-Slow
wünscht von Herzen die Mi I Gruppe.

Dank

Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit danken wir der Tanzsportabteilung und dem Gesamtverein Rothemühle recht herzlich.

Wolfgang und Monika Kleinke

Mit dem Mühlenexpress fuhren wir am Nachmittag des gleichen Tages zu einer Bergwerksbesichtigung nach Kleinenbremen.

Der Steiger machte eine sehr gute Führung durch das Erzbergwerk Wohlverwahrt.

Am Abend war eine Tanzgala im Nachbarhotel mit Life-Musik geplant. Die Kapelle spielte innerhalb kürzester Zeit den Saal leer. Die Gäste waren Freunde vom letzten Kaiser.

Am Sonntag machten wir noch einen ausgiebigen Spaziergang, bevor es nach dem Mittagessen wieder heimwärts ging.

Es war alles in allem eine gelungene Tour.

Lothar u. Lydia Könecke. So II

In eigener Sache

Berichte und Mitteilungen die in das Echo sollen, müssen 14 Tage vor Abgabeschluß beim Pressewart sein, da sonst keine Garantie für das Erscheinen übernommen werden kann!

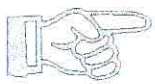
Adresse und Telefon stand im letzten Echo.



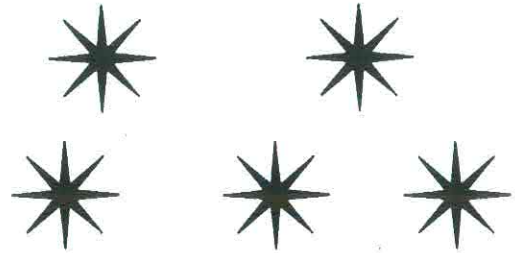
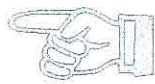
Tanzsportabteilung

ROTHEMÜHLE

Frankreich



1995



Am Donnerstag den 29.6.95 starteten wir um 3 Uhr.

Der Zwischenstop in Paris war gegen 15 Uhr erreicht. Den Nachmittag hatten wir frei und erkundeten Paris soweit das in den paar Stunden möglich ist. Das gemeinsame Abendessen nahmen wir um 20 Uhr in der Nähe des Arc de Triomphe ein. Es gab dazu Musik und Tanz. Nach dem Abendessen machten wir eine Nachtfahrt durch Paris mit Zwischenstops an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten.

Der Freitagvormittag stand zur persönlichen Verfügung.

Um 14 Uhr starteten wir vom Eiffelturm zu unseren Bestimmungsort in Canton de Lorion.

Nach der Ankunft wurden wir in die Familien aufgeteilt. Den Abend verbrachten wir dann auch dort.

Am Samstag Vormittag wurde ca. 1 Stunde Training anberaumt, da ab 17 Uhr eine Gala in der großen Sporthalle in Saint Pierre la Cour stattfand. Rothemühle zeigte 2 Tänze, nämlich Square Dance und die Lateinformation.

Anlaß der Feier war das 25jährige Jubiläum der Gruppe FAG. Anschließend gab es ein ausgezeichnetes Buffet und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Sonntag gab es ein ausgiebiges Frühstück um erstmal wach zu werden. Danach machten wir noch einen längeren Spaziergang durch die Ortschaften. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen, da wir uns um 19.30 auf den Heimweg machten und in den frühen Morgenstunden in Rothemühle ankamen. Es war ein anstrengendes aber auch schönes Wochenende.

Besonderer Dank geht an Helga Grubert für die Organisation und Durchführung der Fahrt.

Termine Termine Termine

in Rothemühle

Kinderturnen ab 4 Jahre
Beginn ab sofort, Rückfragen:
Petra Niemann, Tel.: 4339

Kinderweihnachtsfeier
17.12.1995, 15.00 Uhr
mit dem Zauberer
" S t e f a n "



Für alle ein Gewinn.

TSV-Jahreshauptversammlung
27.01.1996, 20.00 Uhr





Damen - Gymnastik



DAS MÜHLENMUSEUM IST
EINE REISE WERT

13 Damen in Begleitung von 4 Herren starteten zur diesjährigen Fahrrad-Tour am 20. August 95 um 10⁰⁰ in Rothemühle. Nach einem Zwischenstop in Warmbüttel bei Margrit Gießmann und einem weiteren Stop kurz vor Gifhorn, an dem wir jeweils von unserem Verpflegungsauto, besetzt mit Marianne und Gerhard Gaus, erreichten wir gegen Mittag unser Ziel, das **Mühlen-Museum** in Gifhorn.

Nachdem jeder auf eigene Faust das Gelände erkundete, sich mit Kaffee oder etwas Deftigem gestärkt hatte, traten wir unseren Rückweg an.

Der Abschluß der ca. 55 KM-Tour endete auf dem Fussballplatz in Rothemühle. Hier gab es bedingt durch den Saisonabschluß noch Bier und Bratwurst.



Zur Silberhochzeit am 10.10.95 von Ilona und Harro Jäger traten 5 Damen der neugegründeten Show-Truppe auf.

UNTER DEM MOTTO
GYMNASTIK
HÄLT FIT
- M A C H T M I T -



MÖCHTEN WIR ALLE AUFFORDERN, DIE
SICH **ANGESPROCHEN** FÜHLEN, SICH
UNS **ANZUSCHLIEßEN** UM MIT

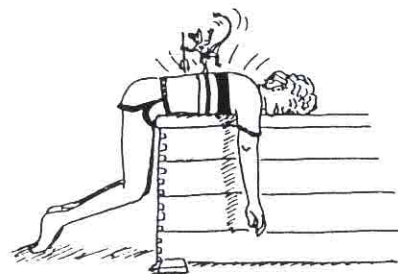
**AUFLOCKERUNGS-, GERÄTE- UND
RÜCKENSCHULÜBUNGEN**

SOWIE MIT **TANZ, SPIEL** UND
GESELLIGKEIT BEI UNS MITZUMACHEN

so



nicht so



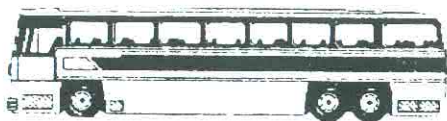
GÜNTHER BAUER

Bohlweg 72 · 3300 Braunschweig



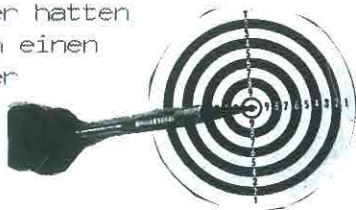


Senioren - Gymnastik



-Ausflug in den Spätsommer

Bei herrlichem Spätsommerwetter starteten am 13.09.1995 morgens um 9⁰⁰ 28 Damen der Senioren - Gymnastik (darunter Gäste) zu einer Fahrt in den schönen Ostharz. Mit der Wahl des Busunternehmens, insbesondere mit dem Busfahrer hatten wir wahrlich einen Glückstreffer gelandet.



Ca. 11⁰⁰ kamen wir in Elend an, einem herrlichen Luftkurort. Von hieraus wanderten wir entlang der Bode nach Schierke, bekannt u. a. durch seine Granitbrücke, so unser Busfahrer.

Dort angekommen, wurde im Hotel "Waldfrieden" zu Mittag gespeist. Programmgemäß sollte Alexisbad, Badeort im Selketal, die nächste Station sein, um von dort planmäßig mit der Selketalbahn nach Gernrode zu fahren. Bedingt durch ständige Straßenbauarbeiten konnte die zeitgemäße Ankunft ebendort nicht eingehalten werden. Kurzum, dank unseres fundigen Busfahrers, wurde der weitere Reiseverlauf geändert. Es ging direkt zum



in das Lokal zum "Braunen Bären" nach Gernrode.

Anmerkung: Hier fahren PKW's bei "Rot" über die Ampel oder entgegengesetzt in Einbahnstraßen

Nun wollten wir doch noch mit der Schmalspurbahn fahren, - gesagt, getan - von Gernrode nach Alexisbad, wo uns unser Busfahrer bereits erwartete. Von hier ging es nach Quedlinburg zur Stadtbesichtigung. Leider konnten wir das Schloß, die Altenburg und den Dom nur entfernt sehen.



Der Tag war zügig fortgeschritten, so daß die Heimreise angetreten werden mußte. Gegen 19⁰⁰ erreichten wir alle wohlbehalten unser Zuhause, im Handgepäck das Erlebnis eines wunderschönen Tages, der sich recht bald wiederholen möge.



Über 25 Jahre

Kosmetik und med. Fußpflege

Irmgard Teufel

3301 Schwülper OT Rothemühle

Immenweg 13

Tel.-Anmeldung 05303-4957

Hausbesuche

JSG OKERTAL
G - Jugend



Zur Erinnerung
Herbstmeister der Saison 95/96



In dieser Mannschaft spielen:

Lucas Kleinert, Hendrik Weferling, Thomas Ehrke, Jens Michaelis,
Jannes Eilers, Daniel Ziegert, Christhoper Maisik, Stefan Michaelis,
Florian Heim, Steffen Krauss, Patrick Neumann.

Torwart: Julian Weferling

Trainerin Jutta Jassens

27-1942

*To Mr. [illegible] care
of his family & children*

Wm. L. G. & Co.
New York City

Einreichung am 30. März 1992

Mr. L. L. Stephens, Jacksonville, Fla. - Mr. Bowdoin, Mass.

John G. Thompson

My dear Mr. Jones, I am very sorry to hear of your illness. I hope you will soon be well.

W. J.

Chamber, N.Y.

[Handwritten signature]

4-
Lumpsum payment on 23 April 1962

Cap. Lindbergh

27

L-
Lithium und 25 mm Hg.

II. La bodega es un lugar para el almacenamiento de mercancías, especialmente de alimentos y bebidas, que se venden en el establecimiento. La bodega es un lugar donde se almacenan las mercancías que se venden en el establecimiento. La bodega es un lugar donde se almacenan las mercancías que se venden en el establecimiento.

Francis
111

You have been so illiterate rather than being so good as some persons
O, - Rich. Weyland

Dr. J. H. H. H.

Disappearance on 25 Feb 1982

Einige in der Entfernung aus der Kirche hinaus: in der Höhe in der Höhe

My dear friend

Don't forget me / October 1942

Im Feld arbeiten mit Genossen war sehr lustig

1871

Landversammlung am 17. März 1928.

1) Führung von Grundbesitzern.

2) Es sind keine Grundbesitzer (Bauern) zu finden, die in 30 Jahre die Hälfte ihrer Grundstücke an die Gemeinde verkaufen. Die Gemeinde ist auf eine Veräußerung der Grundstücke zu verzichten.

3) Die Grundstücke werden durch eine Kommission der Gemeindeverwaltung verwaltet. Die Gemeindeverwaltung ist verpflichtet, die Grundstücke zu verkaufen.

4) Die Gemeindeverwaltung ist verpflichtet, die Grundstücke zu verkaufen. Die Gemeindeverwaltung ist verpflichtet, die Grundstücke zu verkaufen.

Die Gemeindeverwaltung ist verpflichtet, die Grundstücke zu verkaufen. Die Gemeindeverwaltung ist verpflichtet, die Grundstücke zu verkaufen.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Landversammlung am 17. März 1928.

Wir machen den Weg frei

Thema: Unabhängigkeit

Mitglieder und Kunden
haben bei uns beste
Voraussetzungen, um
ihre persönliche Unab-
hängigkeit zu erreichen
und zu bewahren.



Volksbank eG Gifhorn

Mehr als Geld und Zinsen

**Redaktionsschluß
für**



die nächste Ausgabe



„Tatsache, so'n bißchen Gymnastik weckt
gleich neue Lebensfreude“

Wer ist für welches Amt gewählt?

1. Vorsitzender

WALDEMAR WEDMANN
Kiefernweg 11
38179 Rothemühle
Tel. 5 5 7 8

2. Vorsitzender

HARTMUT WIEZORECK
Okerstraße 88
38179 Rothemühle
Tel. 4 8 3 3

Kassenwart

BERNDT LANGE
Okerstraße 66
38179 Rothemühle
Tel. 5 5 0 5

Schriftführerin

BÄRBEL RUSCH
Immenweg 6
38179 Rothemühle
Tel. 5 4 4 3

Jugendwart

ALBERT JASSENS
Okerstraße 22
38179 Rothemühle
Tel. 5 3 2 9

Schuhe & Sportartikel

schicke, tragbare Mode
und Qualität
immer zu günstigen Preisen

adidas

PUMA

SCHUH+SPORT
SALGE

Hauptstr. 50
38547 CALBERLAH
Tel.: 05374/3519

Dieter Bartels

► Schrott - Metalle ◀
Ginsterweg 8

38179 Walle

☎ 05303/4474



38179 ROTHENMÜHLE

Okerstraße 22 Tel. 05303/5329

Geschäftszeit: Mo. - Fr.

9 - 12 u. 15 - 18 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen.

Wärme hat einen Namen

MHB Mineralölhandel GmbH

Hansestraße 34
38112 Braunschweig
(0531) 21 03 20

DEA Heizöl EL

DEA

W.KÖRNER:

38179 Groß Schwülper
Braunschweiger Straße 15
Tel. (05303) 6001 - Fax (05303) 4004



W.KÖRNER

Gabelstapler · Lager- und Transportsysteme

G
M
B
H

KOMATSU
GABELSTAPLER
Vertragshändler

amros
Kehrmaschinen
Vertragshändler



Hubwagen
Elektro-Hubwagen
Hochhubwagen



Schubmast-
Gabelstapler



Elektro-Gabelstapler
3 und 4-Rad
1 - 7 t



Treibgas-
Gabelstapler
1 - 7 t



Diesel-
Gabelstapler
1 - 40 t



Handgeführte
Kehrsaugmaschinen
Scheuersaugautomaten



Fahrersitz-
Kehrsaugmaschinen
mit Hochentleerung



Kommissioniergeräte
Hochregal-Stapler



Gas-, Diesel-Seitenstapler
Elektro-
4-Wege-Gabelstapler



Geländestapler
Teleskopstapler
Hubhöhe bis 18 m



Tel. (05303) 60 01

TELESKOP-STAPLER
DER ZUKUNFT

18 m
- 1000 kg -

Beratung
Planung

Verkauf
Neu / Gebraucht

Miete

Service



Willi Wintgen

K f z-Reparatur

Schweißarbeiten mit Garantie

TÜV Vorbereitung und

TÜV Abnahme

Bergungs-und Abschleppdienst

Kfz-Überführungen

Vertragsdienste

Vertragsdienste für



38179 HÜLPERODE

Schäferweg 1 Telefon 05303/1257

Frisuren im modischen Trend

Damen- und Herren-Friseur

Rosita
Oppermann

Höben 58
38179 Groß Schwülper
Tel. (05303) 44 76

Anmeldung erspart Wartezeit.



... und Service,
der überzeugt



Laas

AUTOMOBILE

Waller Straße 18 · 38179 Schwülper Lagesbüttel
Telefon 0 53 03/9 50 20